

Ergebnisprotokoll – Sitzung des Gemeinderats am 20.10.2026

Öffentlicher Teil

TOP 2: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.09.2026 und der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 01.10.2026.

Vorlage Nr. 203/2026

Der Gemeinderat nimmt die Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme.

TOP 3: Feuerwehr-Entschädigungssatzung: Neufassung.

Vorlage Nr. 157/2026

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen – Feuerwehrentschädigungssatzung – zum 01.01.2027.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 4: Feuerwehr-Kostenersatzsatzung: Neufassung.

Vorlage Nr. 156/2026

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenkalkulation im Feuerwehrwesen und stimmt ihr zu. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen

Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode, sowie den weiteren Ermessensentscheidungen wird zugestimmt.

2. Der Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen zum 1.1.2027 wird zugestimmt (Feuerwehr-Kostenersatzsatzung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 5: Erlass einer Friedhofssatzung mit Neukalkulation der Bestattungsgebühren und Friedhofskonzeption

Vorlage Nr. 166/2026

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der in Anlage 1 beigefügten Gebührenkalkulation im Bestattungswesen und stimmt ihr zu. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungs- und Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den neuen Gebührentatbeständen und stimmt diesen zu.
3. Der Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Eppingen einschließlich Gebührenverzeichnis wird zugestimmt.
4. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der bisherigen Umsetzung der Friedhofskonzeption im Friedhof Eppingen und stimmt der vorgeschlagenen Konzeption für Feld 11, 12 und 8 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Mobilitätszentrale im Bahnhof Eppingen - Sachstand und Fortführung.

Vorlage Nr. 199/2026

1. Der Gemeinderat wird zur Mobilitätszentrale im Bahnhof Eppingen informiert und erhält durch die Diakonische Jugendhilfe Heilbronn (DJHN) den aktuellen Sachstand.

2. Der Gemeinderat wird um Zustimmung gebeten den städtischen Zuschuss i.H.v. 14.280,-- Euro / Jahr entsprechend der aktuellen Finanzierungsvereinbarung zwischen der AVG und der DJHN für die Jahre 2024 -2029 zum Betrieb der Mobilitätszentrale bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Eppingen 2026/2027.

Vorlage Nr. 192/2026

Der Gemeinderat stimmt der Kindergartenbedarfsplanung 2026/2027 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 8 : Zukünftige Nutzung des ehemaligen "Kleintierzüchterheims" in der Waldstraße in Eppingen.

Vorlage Nr. 204/2026

Der Gemeinderat stimmt der Verlagerung des städtischen Forstbetriebshofs in das ehemalige Kleintierzüchterheim in Eppingen, Waldstraße 105 zu und beauftragt die Verwaltung alle notwendigen Umbaumaßnahmen wie beschrieben durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 9 : Sanierung Kunstrasenspielfeld Waldstraße in Eppingen - hier: Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens

Vorlage Nr. 202/2026

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Ausschreibung: Sanierung Kunstrasenspielfeld Waldstraße in Eppingen und beauftragt die Verwaltung die Baumaßnahme mit einem verfüllten Floor neu auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 10 : Jugendgemeinderatswahl 2026 – Vorbereitung, Durchführung und Ergebnis der Wahl.

Vorlage Nr. 198/2026

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Vorbereitung und Durchführung der Jugendgemeinderatswahl 2026 sowie das Ergebnis der vom 12. bis 15. Oktober 2026 durchgeführten Wahl zum Jugendgemeinderat zur Kenntnis. Die konstituierende Sitzung findet am Mittwoch, 11. November 2026 statt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme.

TOP 11 : Automatisierte Bearbeitung von Eingangsrechnungen - Digitalisierung des Rechnungsprozesses (Rechnungseingangsworkflow).

Vorlage Nr. 201/2026

Der Gemeinderat beschließt:

- Der Einführung des Digitalen Rechnungslaufs für Eingangsrechnungen auf Grundlage der bestehenden SAP-Systemlandschaft wird zugestimmt.
- Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die für die Einführung erforderlichen Maßnahmen umzusetzen und die bestehende SAP-Anwendung entsprechend zu erweitern.

- Für die Umsetzung werden die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 28.864,88 Euro netto einmalig sowie 54.676,00 Euro netto jährlich bereitgestellt bzw. entsprechend im Haushalt 2027 und Folgejahre berücksichtigt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen organisatorischen Anpassungen, insbesondere die Anpassung der Dienstanweisung zur Rechnungsbearbeitung sowie die Festlegung der Zuständigkeiten im digitalen Rechnungsworkflow, vorzunehmen.
- Nach Abschluss der sechsmonatigen Pilot- und Einführungsphase wird der Gemeinderat über die Erfahrungen mit dem Digitalen Rechnungslauf unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 12 : Anpassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats - Konkretisierung zur KI-Protokollierung.

Vorlage Nr. 188/2026

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 13 : Jahresabschluss EVE 2025

Vorlage Nr. 200/2026

1. Vom Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2025 des Eigenbetriebes Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen (EVE) wird zustimmend Kenntnis genommen.

2. Vom Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebes Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen wird zustimmend Kenntnis genommen.

3. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen für das Wirtschaftsjahr 2025 wird gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsrechnung

1.1	Summe Erträge	1.583.916,25 Euro
1.2	Summe Aufwendungen	-3.778.188,91 Euro
1.3	**Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**-2.194.272,66 Euro**
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde für die spätere Fehlbetragsabdeckung	1.000.000,00 Euro
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00 Euro

2. Liquiditätsrechnung

2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-714.358,89 Euro
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.421.040,27 Euro
2.3	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**-2.135.399,16 Euro**
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.261.908,53 Euro
2.5	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)**	**126.509,37 Euro**
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00 Euro

3. Bilanzsumme **16.275.894,88 Euro**

4. Verwendung des Jahresüberschusses/Behandlung des Jahresfehlbetrags

4.1	**Behandlung des Jahresfehlbetrags:**	
a)	Verrechnung mit Gewinnvortrag	
b)	Entnahme aus Rücklagen	
c.1)	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde 2025	1.000.000,00 Euro
c.2)	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde 2026	1.194.272,66 Euro
d)	Vortrag auf neue Rechnung	-2.194.272,66 Euro

Der vorgetragene Jahresfehlbetrag aus 2024 in Höhe von 1.352.761,84 Euro wurde im Jahr 2025 durch eine Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen. Im Jahr 2025 hat die Stadt Eppingen die Schlusszahlung für 2024 in Höhe von 552.761,84 Euro und eine Abschlagszahlung für 2025 in Höhe von 1.000.000,00 Euro geleistet.

Der Jahresfehlbetrag 2025 in Höhe von 2.194.272,66 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der noch benötigte Ausgleich der Gemeinde wird im Jahr 2026 um die Abschlagszahlung aus 2025 verringert. Demnach muss die Stadt Eppingen im Jahr 2026 noch einen Fehlbetragsausgleich in Höhe von 1.194.272,66 Euro leisten.

4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2025 entlastet.

5. Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der bewirtschafteten Parkflächen von der Stadt auf die EVE zum 01.01.2027. Die Bilanzwerte werden entsprechend dem Stand vom

31.12.2026 übertragen. Eine Ausgleichszahlung wird nicht festgesetzt.

6. Der Gemeinderat beschließt das Trägerdarlehen der EVE in ein Trägerdarlehen der Stadtentwässerung Eppingen (SEE) stückweise zu überführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.
